

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 12

Rubrik: Kantonal- und Personal-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- c. Die zur Schule kommandirten Offiziere des eidgen. Stabs vom Major abwärts.
- d. Die in der Beilage II. a. des Schultableaus näher bezeichneten Offiziere der Artillerie.
- e. Die Offiziersaspiranten II. Klasse des Genies.
- f. Die Kommandanten, Majors und Aidemajors der in die Applikationsschule und den Truppenzusammenzug beorderten Bataillone und eine Anzahl Kavallerie- und Scharfschützen-Hauptleute.

Diese Offiziere werden am 4. Juni wieder entlassen.

Am 5. Juni.

Eine Anzahl Unteroffiziere und Trompeter der Artillerie (vide Beilage II. a. des Schultableaus).

Am 11. Juni.

Eine Anzahl Train-Unteroffiziere (vide Beilage II. a. des Schultableaus).

Am 18. Juni.

Eine Anzahl Traingefreite und Arbeiter (vide Beilage II. a. des Schultableaus).

Am 25. Juni.

Einige höhere Offiziere des eidgen. Generalstabs. Die Sappenkompagnie Nr. 7 von Zürich zum Aufschlagen des Lagers.

Dieselbe wird den 2. Juli wieder entlassen.

Am 25. Juni.

Die Mannschaft der am 28. Mai begonnenen Artillerierekrutenschule.

Am 29. Juni.

- a. Die Schützenkompagnie Nr. 1 von Bern.
- b. " " " 45 " Tessin.
- c. " " " 75 " Waadt.
- d. " Infanterie, nämlich:
das reduz. Bataillon Nr. 10 von Waadt.
" " " " 22 " Graubünden.
" " " " 41 " Argau.
" " " " 53 " Wallis.

Am 1. Juli.

Die Guidenkompagnie Nr. 7 von Genf.
Die Dragonerkompagnie Nr. 11 von Bern.
Die Dragonerkompagnie Nr. 13 von Bern.

Am 3. Juli.

Die Sappeurkompagnie Nr. 5 von Bern.

Am 9. Juli.

Die Pontonnierkompagnie Nr. 5 von Bern.

Am 16. Juli

ist Schluß der Schule und Abmarsch der Truppen.

Jedem berittenen Offizier ist gestattet ein Pferd mitzunehmen, wofür er die Fourageration beziehen wird.

Bis 25. Juni erhalten sämtliche Offiziere und Aspiranten, ohne Unterschied des Grades, den Schulsold von Fr. 5 per Tag, hernach aber den reglementarischen Sold. Davon macht einzig der am 14. Mai beginnende Vorbereitungskurs der Infanterie-Stabsoffiziere und der Kavallerie- und Schützen-

Hauptleute eine Ausnahme, in welchem denselben der reglementarische Sold mit den vom Militärdepartement festgesetzten Modifikationen ausbezahlt wird.

Alle Mannschaft, sowohl der Spezialwaffen als der Infanterie, soll vor ihrem Abmarsch im Kanton einer genauen sanitarischen Untersuchung unterworfen und nur gesunde und diensttaugliche Leute in die Schule gesandt werden. Gebrechliche werden auf Kosten der Kantone zurückgewiesen.

Die Korps der Spezialwaffen sollen den reglementarischen Bestand halten. Es werden 20 Proz. Ueberzählige zugelassen.

Die Bataillone dagegen sollen den im Schultableau Pag. 11 angegebenen Bestand ausweisen.

Diejenigen Kantone, welche Infanterie in die Schule zu senden haben, werden ersucht, dem unterzeichneten Departement die Namen der betreffenden Kommandanten, Majors und Aidemajors mitzutheilen.

An Munition ist der Mannschaft mitzugeben: für die Infanterie 8 Päckchen Grezierspatronen nebst der reglementarischen Anzahl Kapseln; für die Scharfschützen ebenso, nebst der reglementarischen Anzahl scharfen Patronen; für die Kavallerie 4 Päckchen Grezierspatronen nebst Kapseln nach Vorschrift.

Den Geniekompanien ist keine Munition mitzugeben.

Die Munition ist in Kisten gut verpackt von den Korps mitzuführen und bei der Ankunft in Thun an den Parkoffizier abzuliefern.

Jedes Bataillon soll die Fahne und zwei Richtungsfähnchen mitbringen.

Für jeden Arzt ist ein vollständig ausgerüsteter Ambülancentornister mitzugeben.

Die Offiziere haben neben der reglementarischen Ausrüstung nur das nothwendigste Gepäck mitzunehmen.

Das eidgen. Militärdepartement ersucht Sie, die nöthigen Weisungen zu erlassen, daß, so weit es Ihren Kanton betrifft, diesen Anordnungen in allen Theilen Folge geleistet werde.

Die Marschbefehle für die einzelnen Korps werden beigelegt.

Kantonal- und Personal-Nachrichten.

Kanton Luzern.

Instruktionsplan für das Jahr 1865.

Parfartillerie- und Parktrainerekruten, Vorkurs, vom 12. bis 17. März.

I. Füsilier-Rekrutenkurs, vom 2. bis 29. April.
Lambouren und Trompeter, vom 2. April bis 12. August.

II. Füsilier-Rekrutenkurs, vom 7. Mai bis 3. Juni.

III. Füsilier-Rekrutenkurs und zugleich Kurs für Infanterie-Offiziers-Aspiranten I. Klasse, vom 11. Juni bis 8. Juli.

Kanonier- und Trainerekruten, Vorkurs, vom 18. bis 23. Juni.
 Dragonerrekruuten, Vorkurs, vom 1. bis 7. Juli.
 IV. Füsilier-Recrutenkurs, vom 16. Juli bis 12. August.
 Schützen-Recruten, Vorkurs, vom 16. Juli bis 21. Juli.
 Infanterie-Offiziers-Aspiranten II. Klasse, Vorkurs, vom 16. Juli bis 21. Juli.
 Wiederholungskurs für Infanterie-Zimmerleute, vom 17 bis 22. August.
 Jäger-Recrutenkurs, vom 20. bis 26. August.
 Schützenkompagnie Nr. 34, Schießübung, vom 29. bis 30. August.
 Reserve-Schützenkompagnie Nr. 66, Schießübung, vom 31. August bis 1. September.
 Bataillon Nr. 24, Wiederholungskurs:
 Cadres vom 2. bis 15. September.
 Gesammte Mannschaft vom 9. bis 15. Sept.
 Bataillon Nr. 57, Wiederholungskurs:
 Cadres vom 22. Sept. bis 5. Okt.
 Gesammte Mannschaft vom 28. Sept. bis 5. Oktober.
 Reserve-Bataillon Nr. 98, Wiederholungskurs:
 Cadres vom 8. bis 14. Oktober.
 Gesammte Mannschaft vom 10. bis 14. Okt.
 Landwehr-Artillerie und Schützen, Wiederholungskurs, vom 19. bis 20. Oktober.
 Bataillon Nr. 1, Wiederholungskurs, vom 24. bis 25. Oktober.
 Bataillon Nr. 2, Wiederholungskurs, vom 27. bis 28. Oktober.

Kanton Uri.

Auf Antrag der Militärkommission werden folgende Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen im Offizierskorps vorgenommen:

A. Bundesauszug.

Schützenkompagnie.

Oberlieutenant: Herr Muhcim, Jost, von Altdorf.

1. Unterlieutenant: Herr Schilling, Franz, von Altdorf.

Halbbataillon.

Stab.

Quartiermeister: Herr Muhcim, Alexander, von Altdorf, mit 1. Unterlieutenantsgrad.

Oberarzt: Herr Müller, Andreas, von Altdorf.

Unterarzt: Herr Müller, Ernst, von Altdorf.

Jägerkompagnie.

1. Unterlieutenant: Herr Bumann, Tobias, von Altinghausen.

1. Centrumkompagnie.

2. Unterlieutenant: Herr Müller, Johann, von Altdorf.

2. Centrumkompagnie.

1. Unterlieutenant: Herr Stucker, Franz, von Altdorf.

2. Unterlieutenant: Herr Meier, Adalrich, von Andermatt.

B. Bundesreserve.

Schützenkompagnie.

Hauptmann: Herr Imhof, Andreas, von Sisslen.

1. Unterlieutenant: Herr Büntener, Joseph, von Erstfeld.

2. Unterlieutenant: Herr Ziegler, Jos. Mar., von Seelisberg.

Jägerkompagnie.

1. Unterlieutenant: Herr Truttmann, Michael, von Seelisberg.

2. Unterlieutenant: Herr Müller Vinzenz, von Altdorf.

Kanton Schwyz.

Entlassungen, Beförderungen und Ernennungen.

I. Entlassungen.

1. Aus der Landwehr, in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Adjutant: Müller, Joseph, Gersau, Hauptmann.

Hauptmann: v. Hettlingen, Karl Dom., Schwyz.

" Schnüriger, Emil, Schwyz.

" Steinauer, Stefan, Einsiedeln.

Scharfschützen-Oberlieut.: Krieg, Jak. Leonz, Lachen.

Infanterie-Oberlieut.: Feusi, Sigmund, Pfeffikon.

" " Weber, Erhard, Tuggen.

" " Feusi, Kasp. Ant., in Schwyz.

II. Unterlieut. Bruhin, Fr. Michael, Schübelbach.

2. Aus dem Bundesauszug in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Feldprediger: Euter, Meinrad, Schwyz.

Hauptmann: Zuberbühler, Xaver, Brunnen.

Oberlieutenant: Schnüriger, Ferdinand, Schwyz.

II. Versetzungen.

1. Aus dem Bundesauszug in die Reserve.

Hauptmann: Rebing, Karl Rudolf, Arth.

Scharfschützen-Oberlieut.: Dechli, Konrad, Einsiedeln.

I. Unterlieut. Mächler, Bius, Schübelbach.

2. Aus der Bundesreserve in die Landwehr.

Scharfschützen-Oberlieut.: Käber, Klem. Rüschnacht.

III. Beförderungen.

1. Zu Hauptleuten die bisherigen Oberlieut.:

Gyr, Benedikt, Einsiedeln, Quartiermeister.

Bettchart, Anton, Schwyz.

Benziger, Franz, Einsiedeln.

v. Rebing-Biberegg, Hektor, Adjutant.

Kündig, Xaver, Schwyz.

2. Zu Oberlieutenants die bisherigen I. Unterlieut.:

Ulrich, Josef, Seewen.

Lofer, Jos. M., Rothenthurm.

Dertli, Felix, Bäch.

Scharfsch. Kündig, Karl, von Schwyz, in Luzern.

3. Zu I. Unterlieut. die bisherigen II. Unterlieut.:

Rigert, Karl, Gersau.

Kälin, Anton, Einsiedeln.

Beeler, Karl, Seewen.

Gberle, Julius, Schwyz.

Furger, Fridolin, Schwyz.

Scharfsch. Steinauer, Alois, Einsiedeln.

IV. Ernennungen.

Zu II. Unterlieutenants die Aspiranten:

- Reichlin, Nazar, Schwyz.
- Bürgi, Jos., Arth.
- Rälin, Martin, Einsiedeln.
- Müller, Josef, Gersau.

Kanton Unterwalden (Nidwalden).

Instruktionsplan.

I. Rekrutenschulen.

- a. Vorunterricht der Scharfschützen-Rekruten vom 15. bis 19. Mai und vom 2. bis 3. Juni.
- b. Infanterie-Rekruten vom 30. August bis 27. September und Nachkurs für die Jäger vom 28. Sept. bis 4. Oktober in Wyl faferirt.

II. Auszug.

Wiederholungskurs der Scharfschützenkomp. Nr. 11, vom 22. bis 31. Mai in Luzern.

III. Reserve.

- a. Wiederholungskurs der Scharfschützenkompanie Nr. 69, vom 1. bis 5. Sept. in Herisau.
- b. Wiederholungskurs der Infanteriekomp. Nr. 13 (Schießübungen inbegriffen):
 - 1) Cadres vom 18. bis 28. Oktober.
 - 2) Mannschaft vom 23. bis 28. Oktober.

IV. Landwehr.

Schützen und Infanterie am 6. und 7. Okt.

Entlassungen und Beförderungen.

Auf Antrag der Lit. Militärkommission werden die H. Hauptmann Franz Baggenstos, Hauptmann Franz Kengger, Oberlieutenant Rem. Fluri des Dienstes im Auszug und Lieutenant Jöri des Dienstes der Reserve entlassen und sämmtlichen für ihre geleisteten Dienste den Dank ausgesprochen.

Laut Vorschlag der Lit. Militärkommission werden folgende Offizierswahlen getroffen:

a. In die Jägerkompanie:

- Als Hauptmann: Herr Fürspreh Rob. Durrer, des Rath's in Stans.
- „ Oberlieut.: Herr Rudolph Durrer, Stans.
- „ I. Unterlieut.: Herr Karl Obermatt, Oberdorf.
- „ II. Unterlieut.: Herr Peter Obermatt, Oberdorf.

b. In die Centrumkompanie:

- Als Hauptmann: Herr Karl Wagner in Stans.
- „ Oberlieut.: Herr Jos. Langenstein, Stans.
- „ I. Unterlieut.: Herr Ufr. Deschwanden, Stans.
- „ II. Unterlieut.: Herr Rem. Engelberger, Stansstad.

Kanton Thurgau

Beförderungen.

Der Regierungsrath hat unterm 8. Februar auf den Antrag des Militärdepartements bei der Infanterie befördert:

A. Auszug.

1. Herrn Waser, Friedrich, von Altnau, Hauptmann, zum Aidemajor.
2. „ Egloff, Ferdinand, von Tägerweilen, bisherigen Assistenzarzt, zum Bataillonsarzt mit Hauptmannsgrad.
3. „ Better, Jakob, von Bischofszell,
4. „ Högger, Joh. Jb., von Welfensberg,
5. „ Regg, Karl, von Frauenfeld,
6. „ Etter, Jakob, von Donzhäusen,
7. „ Schmied, Albert, von Kreuzlingen,
8. „ Hauser, Abrah., von Neukirch-Egnach,
9. „ Meyenhofer, J. Ant., von Tobel,
10. „ Egloff, Aug., von Tägerweilen,
11. „ Zienring, Ferd., von Bichelsee, bisherige I. Unterlieutenants zu Oberlieutenants.
12. „ Scherb, Albert, von Bischofszell,
13. „ Hauser, Ulrich, von Neukirch-Egnach,
14. „ Kesselring, Heinrich, von Märstetten,
15. „ Rutishauser, Joh., von Bottrighofen,
16. „ Frisch, Ulrich, von Stettfurt.
17. „ Kurz, Franz, von Fischingen,
18. „ Sulzberger, Karl, von Frauenfeld,
19. „ Kopp, Ulrich, von Romanshorn,
20. „ Keller, Jos., von Eschenz, bisherige II. Unterlieutenants zu I. Unterlieutenants.

B. Reserve.

1. Herrn Spengler, Gottl., von Illhart, zum Quartiermeister mit Hauptmannsgrad.
2. „ Dölli, Ferd., von Romanshorn, bisheriger Assistenzarzt zum Bataillonsarzt.
3. „ Dahm, Heinr., von Güttingen, bisheriger I. Unterlieutenant zum Oberlieutenant.
4. „ Huber, Jb., von Mettendorf,
5. „ Harber, Joh., von Hessekreuti,
6. „ Bachmann, Jb., von Wagenhausen,
7. „ Ammann, Joh. Kasp., von Aawangen.
8. „ Müller, Bernh., von Schurten, bisherige II. Unterlieutenants zu I. Unterlieutenants.

Kanton Solothurn.

Das solothurnische Kontingent zählte auf 1. Januar 1865:

Im Auszug	2560 Mann.
In der Reserve	1577 „
In der Landwehr	1757 „
Zusammen	5894 Mann.